

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

**Ausschuss für Bildung,
Jugend und Familie**

16. Sitzung
7. Dezember 2017

– gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport des
Landtags Brandenburg –

Ort: Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam
Raum 2.050 a/b

Beginn: 13.02 Uhr
Schluss: 15.14 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU), Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Jugend und Familie des Abgeordnetenhauses von Berlin,
(Tagesordnungspunkte 1 und 2),
Frau Abg. Gerrit Große (LINKE), Vorsitzende des Ausschusses für Bildung,
Jugend und Sport des Landtags Brandenburg,
(Tagesordnungspunkte 3 und 4)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Herrn Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) repräsentiert. Für das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg ist Herr Staatssekretär Dr. Drescher (MBJS) anwesend.
- Die beiden Vorsitzenden begrüßen die Mitglieder der Ausschüsse sowie die Vertreter/innen des Senats und der Landesregierung Brandenburg.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zum gemeinsamen Lehrkräftearbeitsmarkt, insbesondere zu Strategien bei der Lehrkräftegewinnung, zur gemeinsamen Lehrkräfte-Bedarfsplanung, zum Umgang mit Quereinsteigern sowie zur Entlohnung/Besoldung von Lehrkräften
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0099](#)
BildJugFam

Die Ausschüsse beschließen einvernehmlich, auf die Begründung des Besprechungsbedarfs durch die Fraktionen zu verzichten.

Herr Staatssekretär Dr. Drescher (MBS) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) erläutern ihre Ausführungen anhand von PowerPoint-Präsentationen.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Dr. Drescher (MBS) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird die Besprechung zu Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zum gemeinsamen Abitur, insbesondere zu gemeinsamen Standards in der gymnasialen Oberstufe sowie Erfahrungen, Stand und Perspektiven zum Abitur 2017 in Berlin und Brandenburg vor dem Hintergrund des gemeinsamen Aufgabenpools
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0100](#)
BildJugFam

Die Ausschüsse beschließen einvernehmlich, auf die Begründung des Besprechungsbedarfs durch die Fraktionen zu verzichten.

Herr Staatssekretär Dr. Drescher (MBS) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) nehmen einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Dr. Drescher (MBS) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) erneut Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird die Besprechung zu Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Kooperation beim Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) als gemeinsame Einrichtung beider Länder, insbesondere zur Bildung mit digitalen Medien
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0101](#)
BildJugFam

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dr. Götz Bieber, Direktor des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), anwesend.

Die Ausschüsse beschließen einvernehmlich, auf die Begründung des Besprechungsbedarfs durch die Fraktionen zu verzichten.

Herr Dr. Bieber (LISUM) stellt die Arbeit des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr Dr. Bieber (LISUM) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird die Besprechung zu Punkt 3 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die Vorsitzende Frau Abg. Große (LINKE) stellt fest, dass zum Tagesordnungspunkt 4 kein Gesprächsbedarf besteht. Sie wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Hineinkommen in das Neue Jahr 2018.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck